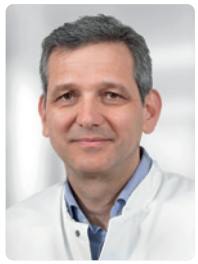
Ansprechpartner*innen

Angiologie
Dr. Anne-Kathrin Böttcher
Oberärztin
Mobil 0151 5262 9013
anne-kathrin.boettcher@vivantes.de
Sprechstunde
Tel. 030 130 14 3018

Gefäßchirurgie
Dr. Günay Kalender
Chefarzt
Tel. 030 130 14 2068
Fax 030 130 14 3268
guenay.kalender@vivantes.de
Hotline
Mobil 0151 5385 4818
Sprechstunde
Tel. 030 130 14 3202



Radiologie und interventionelle Therapie
Prof. Dr. Thomas Albrecht, FRCR
Chefarzt
Tel. 030 130 14 2046 oder 2001
Fax 030 130 14 3271
thomas.albrecht@vivantes.de
Sprechstunde
Tel. 030 130 14 2046

Wie komme ich zum Vivantes Klinikum Neukölln?
S41, S45, S46, S47 bis Neukölln, weiter mit **U7** bis Britz-Süd, dann mit dem **Bus M46** bis Rotschwanzweg oder Fußweg über Kolibri- und Kormoranweg
Bus 171 bis Klinikum Neukölln, dann Fußweg über Kormoranweg
Mit dem Auto
Von Norden: BAB A113 Abfahrt Späthstraße
Von Süden: BAB A113 Abfahrt Späthstraße
Jeweils weiter zur Rudower Straße 48, 12351 Berlin

In der Umgebung des Vivantes Klinikum Neukölln stehen Ihnen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Vivantes Klinikum Neukölln
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
– Universitätsmedizin Berlin
Rudower Straße 48 | 12351 Berlin
www.vivantes.de/knk

Folgen Sie uns auf:

www.instagram.com/vivantesgmbh
www.facebook.com/vivantes
www.twitter.com/vivantes

2020-12-08 | Titelfoto: © Vivantes

Vivantes
Klinikum Neukölln

Gefäßzentrum Neukölln
Interdisziplinäre Gefäßmedizin

Über uns

Das Gefäßzentrum Neukölln ist auf die Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Erkrankungen der Arterien, Venen und Lymphgefäße spezialisiert. Die Angiologie, die Gefäßchirurgie und die Radiologie arbeiten hier eng zusammen. Ziel unserer Arbeit ist eine spezialisierte, am aktuellen Stand der Wissenschaft orientierte und auf die persönlichen Bedürfnisse unserer Patient*innen zugeschnittene Behandlung. Unsere Patient*innen werden auf einer gemeinsamen Station betreut.

Gefäßchirurgie

Wir behandeln schwerpunktmäßig

- verengte Halsschlagadern (Carotisstenosen) zur Vermeidung eines Schlaganfalls
- krankhafte Erweiterungen (Aneurysmen) der Brust-, Bauch- und Beinschlagadern, auch mit modernen endovaskulären, teilweise spezialangefertigten Prothesen
- Gefäßverschlüsse (pAVK, Schaufensterkrankheit) unter Anwendung offener und endovaskulärer Verfahren
- Gefäßzugänge (Shunt, Fistel, Demerskatheter) für die Blutwäsche (Dialyse)
- Krampfadern (alle Stadien, auch mit „offenen Beinen“)
- chronische Lymphödeme

Weitere Schwerpunkte sind die Behandlung von

- diabetischen Füßen
- chronischen Wunden

Für hochkomplexe Eingriffe an der Bauchschlagader steht uns ein moderner Hybrid-OP zur Verfügung.

Angiologie

Die stationäre Versorgung unserer Gefäßpatient*innen erfolgt unter dem internistischen Gesamtaspekt mit besonderer Berücksichtigung der Begleiterkrankungen sowie der leitliniengerechten Primär- und Sekundärprävention. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Rekanalisation von Mehretagenthrombosen zur Vermeidung postthrombotischer Syndrome und die Behandlung entzündlicher Gefäßerkrankungen. Die Nachsorge und Kontrolle nach operativer, interventioneller oder konservativer Behandlung ist ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt.

Diagnostik

- Farbduplexsonographie
- Dopplerverschlussdruckmessung (ABI)
- Laufbanduntersuchung
- Sauerstoffpartialdruckmessung (tcPO2)
- Kapillarmikroskopie
- Photoplethysmographie

Therapie

- periphere arterielle Durchblutungsstörung (pAVK)
- Einengungen der Viszeral- und Nierenarterien
- Behandlung tiefer Venenthrombosen und Lungenarterienembolien
- entzündliche Gefäßerkrankungen (Vaskulitis)
- chronische Wunden
- Krampfaderleiden (Varizen) und chronisch-venöse Insuffizienz

Institut für Radiologie und Interventionelle Therapie

Diagnostik

Wir bieten ein breites Spektrum moderner bildgebender Gefäßdiagnostik des gesamten Gefäßsystems an:

- Ultraschall
- CT-Angiographie
- MR-Angiographie
- Katheterangiographie
- CO_2-Angiographie

Therapie

Wir sind spezialisiert auf minimalinvasive Katheftereingriffe in Lokalanästhesie unter Röntgenkontrolle und behandeln:

- Verengungen und Verschlüsse von Beinarterien („Schaufensterkrankheit“), Nierenarterien, Darmarterien, Armarterien etc. mittels Ballondilatation und Stentimplantation. Wir setzen auch neueste medikamentenbeschichtete Ballons ein.
- akute arterielle und venöse Gefäßverschlüsse durch Auflösung oder Absaugung
- Wiedereröffnung chronischer Venenverschlüsse nach Thrombose mittels Stent
- Aussackung von Gefäßen (Aneurysmen) durch Stentimplantation oder Embolisation (Verstopfung) mittels Spiralen
- Hämodialyseshunts
- akute Blutungen durch Embolisation mittels Partikeln oder Metallspiralen

Forschungsschwerpunkt

Verbesserung der Ergebnisse von Gefäßaufweitungen durch medikamentenbeschichtete Ballons und Stents